

BC verliert ohne Voigt und Knaack

Badminton Smasher sehen trotz Niederlage gegen Remagen Potenzial für eine Platzierung unter den Top-Drei der Rheinland-Pfalz-Liga

■ Betzdorf. Der BC Smash Betzdorf ist mit einer 3:5-Heimniederlage gegen die Oberliga-Reserve des BC Remagen in die Badminton-Saison in der Rheinland-Pfalz-Liga gestartet. Beide Teams traten nicht in Bestbesetzung an. Bei Betzdorf fehlten Heike Voigt und Thomas Knaack. Auf Remagener Seite musste Tim Gründer passen. Dafür trat bei den Gästen „Altmeister“ Heiko Weinert an, der an der Seite von Lennart Konder das zweite Männerdoppel gegen André Schmidt und Markus Wüst gewann (23:21, 21:5). Parallel dazu hatten Betzdorfs Neuzugang Ben Stähler und Kevin Straßer keine Schwierigkeiten, ihr Doppel gegen Voigt/Kopf für sich zu entscheiden (21:15, 21:13). Im Frauendoppel konnten Nina Stahl und Melanie Schulz ihren Heimvorteil nicht in einem Sieg ummünzen. Mit 17:21 und 18:21 verloren sie in einer engen Partie gegen die BVR-Jugendkaderspielerinnen Annika Konder und Annika Rohbeck. Mit einem 1:2-Rückstand nahmen die Betzdorfer die Einzel in Angriff. André Schmidt rettete sich im dritten Männereinzel nach verlorenem ersten Satz (15:21) durch ein 22:20 im zweiten Durchgang in den Entscheidungssatz. Hier war er dann aber dem jungen Remagener Vincent Wansorra klar unterlegen (10:21). Besser machte es Nina Stahl, die gegen Annika Rohbeck ebenfalls in den dritten Satz musste, hier aber klar dominierte und die Partie mit 15:21, 22:20 und 21:11 für sich entschied. Im Spitzeneinzel musste Kevin Straßer gegen Lennart Konder an-

treten, der tags zuvor noch im Remagener Oberliga-Team mit Erfolg aufschlug. Straßer gestaltete die Partie nur phasenweise offen. Gegen den sicher und stabil aufspielenden Remagener musste er in zwei Sätzen die Stärke seines Gegners anerkennen. Für den dritten Betzdorfer Spielgewinn sorgte Ben Stähler, der sich in einem hart umkämpften Einzel mit 22:20, 14:21 und 21:18 gegen Mirko Kopf durchsetzte und damit einen gelungenen Einstand im Betzdorfer Team feiern konnte. Im abschließenden Mixed mussten Melanie Schulz und Markus Wüst gewinnen, wollten die Smasher wenigstens einen Punkt in Betzdorf behalten. Auch hier entwickelte sich eine enge Partie, die letztlich aber Wansorra/Konder mit 22:20 und 21:16 für sich beendeten. Auch wenn der Saisonauftakt missglückte, sehen die Betzdorfer Vereinsverantwortlichen der neuen Saison recht zuversichtlich entgegen. Das Team hat durch den ehemaligen Littfelder Ben Stähler an Qualität zugelegt und ist bei den Männern nun breiter aufgestellt. Neben Stähler, Straßer, Knaack, Schmidt und Wüst stehen auch noch Christopher Heftrich und Björn Hornburg dem Team bei personellen Problemen zur Verfügung. Die Liga in dieser Saison durch die beiden Oberliga-Absteiger Mainz-Hechtsheim und Hütschenhausen stärker geworden, trotzdem sieht man in Betzdorf durchaus das Potenzial, am Ende der Saison unter den ersten Drei zu stehen.



Den dritten VLN-Podiumserfolg in Folge feierten der Betzdorfer Uwe Alzen und sein Duisburger Teamkollege Lance David Arnold mit ihrem zweiten Saisonsieg auf dem Nürburgring.

Foto: byJogi/Klassen

Erster Platz für Alzen nach vier Stunden am Limit

Motorsport Zeitstrafe gegen Manthey-Team spült Betzdorfer beim achten VLN-Lauf an die Spitze

■ Nürburgring. Der achte Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring war an Spannung wieder einmal kaum zu überbieten. In einem packenden Finish setzten sich zunächst Kevin Estre und Earl Bamber im Porsche 911 GT3 R von Manthey-Racing mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,371 Sekunden gegen den Betzdorfer Uwe Alzen und seinen Teamkollegen Lance David Arnold (Duisburg) im Mercedes-AMG GT3 des Haribo-Racing Teams durch. Die Freude über den Sieg währte aber nur kurz, denn die Rennleitung verhängte gegen das Manthey-Duo nach dem Rennen eine 35-Sekunden-Zeitstrafe wegen Überholens unter gelber Flagge.

Der Sieg ging somit an den Betzdorfer und seine Mannschaft. Aus der ersten Startreihe ins Vier-Stunden-Rennen gestartet, bestimmten Uwe Alzen, der die erste Rennhälfte im Goldbären-Mercedes bestritt, und sein Partner über die gesamte Distanz das Geschehen an der Spitze des Feldes mit. In der Schlussphase spitzte sich der 48. ADAC Barbarossapreis zu einem Herzschlagfinale zu. „Die letzten Runden in der Box zu verfolgen, war für mich die Höchststrafe“, gestand Alzen. „Das war ein unglaubliches Finish.“ Teamkollege Lance David Arnold ergänzte: „Wir hatten heute keine Zeit zum Verschnaufen, mussten jede Runde am Limit fahren.“

Nach seinem Sieg beim sechsten Lauf feierte das Haribo-Racing Team nicht nur den zweiten Saisonsieg, sondern auch den dritten Podestrang in Folge. „Das ist vor allem für unsere Mannschaft ein großartiger Erfolg“, bilanzierte Alzen. „Wir haben lange dafür gearbeitet und in den letzten zwei Jahren auch den einen oder anderen Rückschlag hinnehmen müssen. Umso schöner, dass es aktuell für uns so gut läuft.“ Auch der Peterslahrer Rolf Weibenfels und sein Partner Werner Frei (Bad Heilbrunn) standen nach vier Rennstunden ganz oben auf dem Klassenpodium. Mit ihrem Renault Clio RS4 übernahm das Duo bereits in der ersten Runde des

Rennens die Führung in der Klasse RS2T und gab diese auch bis zum Rennende nicht mehr her. Für Rolf Weibenfels war es nach drei Erfolgen in Serie in der RCN-Meisterschaft nun der erste VLN-Klassenerfolg des Jahres. Die Kirchener Renault-Mannschaft von Schrotti-Motorsport mit seinen beiden Piloten Karl Raab (Eiselfing) und Diemar Hanitzsch (Gütersloh) musste seinen Renner in Runde acht vorzeitig mit Leistungsproblemen abstellen. Der neunte Saisonlauf steht bereits am 8. Oktober an. Das DMV 250-Meilen-Rennen des ausreichenden MSC Adenau führt über die gewohnte Distanz von vier Stunden. joji

Rosenkranz und Rahl gewinnen Gesamtwertung im NRW-Cup

Mountainbike Nur der Meister fährt in Remscheid schneller als der Langenbacher

■ Remscheid. Gerrit Rosenkranz aus Langenbach und der Neiterser Pepe Rahl haben die Gesamtwertung des Mountainbike-NRW-Cups gewonnen. Rosenkranz entschied die Elite-, Rahl die U19-Konkurrenz für sich. Rahl gewann das abschließende Rennen in Remscheid deutlich mit fast fünf Minuten Vorsprung. Rosenkranz belegte den zweiten Platz und musste sich lediglich dem Deutschen Meister Markus Schulte-Lünzum geschlagen geben. „Eigentlich stimmte schon in den vergangenen Wochen meine Form, aber ich habe es nicht auf den Boden gebracht. Diesmal hat es wieder gepasst“, bilanzierte Rosenkranz sein Rennen. Mit einem Rückstand von rund zweieinhalb Minuten auf Schulte-Lünzum konnte der Westerwälder, der den Sieger auf den ersten drei Runden sogar etwas „ärgern“ konnte und am Ende seinem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen musste, sehr gut leben. Lukas Holtkamp (Ski und Freizeit Betzdorf) kam trotz Trainingsrückstand auf Position 13 an. Dies bedeutete den siebten Platz in der Gesamtwertung. Auf Platz neun finishte sein Vereinskamerad Robert Traupe, der für das Linzer Team Merida-Schulte an den Start geht. Er belegte den sechsten Platz der Gesamtwertung. Noch besser lief es für seine Schwester Hannah. Sie ist in diesem Jahr aufgrund ihres Studiums an der Sporthochschule Köln kaum Rennen gefahren, belegte bei vier Starterinnen im Frauenrennen Position drei und hatte in der Gesamtwertung nur gegen Majlen Müller das Nachsehen. Auch einige Betzdorfer Nachwuchsfahrer nahmen am Rennen auf der fahrtechnisch anspruchsvollen und konditionell fordernden Strecke teil. Die Ergebnisse: Schüler U 11: 13. Tom Ermert (Gesamt-



Hannah Traupe (Ski und Freizeit Betzdorf) sicherte als Dritte des Rennens in Remscheid Platz zwei in der Gesamtwertung des NRW-Cups ab.

wertung: 11.); Schülerinnen U 13: 7. Leonie Ermert (Gesamtwertung: 7.); ... 10. Carla Zacharias (Gesamtwertung: 9.); Junioren-Hobbyklasse: 4. Philipp Zöller (Gesamtwertung: 5.); Jugend-Hobbyklasse: 5.

Ole Helsper (Gesamtwertung: 2.); ... 10. Felix Preuß (Gesamtwertung: 6.); ... 16. Philip Ermert (Gesamtwertung: 3.); Senioren 3 Hobbyklasse: 15. Markus Preuß (Gesamtwertung: 16.).

Fußball überkreislich

Rheinlandpokal, 3. Runde

SV Rheinland Mayen - TuS Koblenz	0:4
SG Schnefeld-Auw - Eintracht Trier	0:5

Jugendfußball überkreislich

C-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Ellingen - SV Diez-Freienried	5:0
1. Spvgg EGC Wirges II	5 24: 2 15
2. JSG Betzdorf	5 19: 7 13
3. JSG Asbach	5 12: 3 13
4. SSV Heimbach-Weis	5 19: 4 12
5. JSG Helferskirchen	5 15: 8 9
6. JSG Lautzert-Oberdreis	5 14: 6 7
7. JSG Vettelschoß	5 17:13 6
8. JSG Irmtraut	5 20:19 6
9. JSG Weitefeld	4 7: 9 6
10. Spfr Eisbachtal II	5 15:14 5
11. JSG Ellingen	6 12:12 5
12. JSG Wisserland Schönstein	5 2: 8 3
13. JSG Salz	4 3:20 1
14. SV Diez-Freienried	6 1:55 0

Kegel

2. Bundesliga Süd

Riol II - Idar-Oberstein	5327:5027 3:0
Oberthal II - Siegen	5474:5007 3:0
Landsweiler - Wiebelskirchen	5065:4823 3:0
Trier - Rösraath	5207:5218 0:3
Köllerbach/L. - Kirchberg	4681:4697 0:3

1. TuS Kirchberg	+4 5 217 13
2. Cfk GW Rösraath	+5 5 219 11
3. KSC Landsweiler	+1 5 224 10
4. KF Oberthal II	+3 5 204 9
5. KSV Riol II	+2 5 195 8
6. KSG Köllerbach/L.	+1 5 186 7
7. SKV Trier	-3 5 206 6
8. KSG Idar-Oberstein	-3 5 166 6
9. TuS Wiebelskirchen	-3 5 163 3
10. ESV Siegen	-7 5 170 2

Regionalliga

Masburg/U. - Güls	3766:3923 0:3
Lonnig - Neustadt/W.	3952:3545 3:0
Stromberg/N. II - Mülheim/K.	3941:3768 2:1
Horchheim/K. II - Isenburg/D.	3800:3837 0:3
Westerwälder K. - Gierschnach	3866:3664 2:1

1. Isenburg/D.	+5 3 89 8
2. KSC Lonnig	+1 3 100 7
3. ESV Güls	+3 3 91 6
4. SG Stromberg/N. II	0 3 89 6
5. Westerwälder Kegler	-1 3 91 5
6. SKV Mülheim/K.	+1 3 80 4
7. SK Gierschnach	+1 3 76 4
8. KSG Horchheim/K. II	-4 3 74 2
9. SKC Masburg/U.	-4 3 70 2
10. Neustadt/W.	-2 3 65 1

Oberliga

Horchheim/K. III - Wirges II	3011:2798 3:0
Maifeld/P. - Linz	2942:2890 2:1
Lonnig II - Lonnig III	2999:2918 3:0
Küttig/K. - Westerwälder K. II	2733:2613 3:0

1. FC Küttig/K.	0 3 60 6
2. KSC Lonnig II	0 2 44 6
3. KSC Horchheim/K. III	-1 3 58 5
4. KV Maifeld/P.	-1 3 54 5
5. ESV Linz	+1 3 53 4
6. KSC Wirges II	+1 3 53 4
7. Westerwälder Kegler II	0 3 46 3
8. SKC Masburg/U. II	0 2 38 3
9. KSC Lonnig III	0 2 26 0

Tischtennis

Kreisliga Jugend

DJK Betzdorf - Weitefeld-Langenbach III 6:8

1. VfL Dermbach II	3 24:10 6:0
2. JSG Horberg	3 23:16 5:1
3. TTG Mündersbach/H. IV	3 22:16 4:2
4. Weitefeld-Langenbach III	2 15:13 3:1
5. DJK Betzdorf	3 19:18 2:4
6. ASG Altenkirchen II	2 9:15 1:3
7. TTF Oberwesterwald III	3 16:23 1:5
8. VfB Wissen II	3 7:24 0:6

1. Kreisklasse Jugend

VfL Kirchen III - TTF Oberwesterwald IV 7:7

1. DJK Herdorf	2 16: 2 4:0
2. TV Berzhahn	2 16: 5 4:0
3. VfL Dermbach III	2 16:10 4:0
4. SV 09 Alsdorf	3 21:15 3:3
5. VfL Kirchen III	3 18:22 2:4
6. TTF Oberwesterwald IV	3 15:22 2:4
7. TTC Ailertchen	3 12:21 2:4
8. TTC Harbach	2 8:15 1:3
9. JSG Horberg II	2 6:16 0:4

2. Kreisklasse Jugend

DJK Betzdorf II - TTG Mündersbach/H. VI 8:3

1. TTG Zinnau/Nister	3 24: 7 6:0
2. TTG Mündersbach/H. V	2 16: 7 4:0
3. Niederfischb.-Fischb.h. II	3 21:10 4:2
4. DJK Betzdorf II	4 20:25 4:4
5. TTF Oberwesterwald V	2 11: 9 2:2
6. SG Brachbach II	3 16:19 2:4
7. Weitefeld-Langenbach IV	3 14:17 2:4
8. TTG Mündersbach/H. VI	4 4:32 0:8

3. Kreisklasse Jugend

JSG Horberg III - FSV Kroppach 3:8
Spfr Elsoff-Mittelhofen - TTV Höhn 8:5
Spfr Elsoff-Mittelhofen - TV Berzhahn II 4:8

1. TTSG Katzwinkel/H.	2 16: 3 4:0
2. Weitefeld-Langenbach V	2 16: 3 4:0
3. SC Westernohe	2 16: 7 4:0
4. Spfr. Elsoff-Mittelhofen	3 22:14 4:2

Verbandsrangliste Senioren

Männer Ü 40: 1. Daniel Sporic (TTC Wirges); 2. Stefan Holzmüller (SV Trier-Olewig); 3. Ralf Holzmann (TF Feldkirchen).

Männer Ü 50: 1. Markus Ströher (Spfr Höhr-Grenzhausen); 2. Thomas Schlangen (TTG Mündersbach/Höchstenbach); 3. Kurt Meteling (SF Nistertal).

Männer Ü 60: 1. Michael Werle (TTC Grün-Weiss Kirn); 2. Dieter Uenzen (SV Eintracht Mendig); 3. Dieter Bläsius (SV Trier-Olewig).

Männer Ü 65: 1. Bernd Schuler (TV Eintracht Cochem); 2. Egon Kreis (TTC Talling); 3. Hans-Martin Scheuengpflug (TTC Nistertal).

Männer Ü 70: 1. Friedhelm Paus (TTG Torney/Engers); 2. Hans-Georg Krämer (SSV Hattert); 3. Josef Link (TTG Torney/Engers).

Männer Ü 75: 1. Helger Ohlig (TTG Torney/Engers); 2. Peter-Jürgen Schmitt (TuS Rot-Weiss Koblenz); 3. Wilhelm Lambrich (TTG Torney/Engers).

Männer Ü 80: 1. Egon Schwickert (SG Kirchberg/Rhaunen); 2. Peter Lohner (TTG Pellenz).

Frauen Ü 40: 1. Kornelia Braun (SF Nistertal); 2. Christiane Kaiser (SF Nistertal).

Frauen Ü 50: 1. Anja Becker (TuS Rheinböllen); 2. Ursula Schwickert (SG Kirchberg/Rhaunen); 3. Hannelore Dillenberger (TuS Himmighofen).

Frauen Ü 60: 1. Hannelore Dillenberger (TuS Himmighofen); 2. Brigitte Solinski (SG Mühlbachtal).

Frauen Ü 75: Heidi Wunner (SV Rheinbreitbach).

Schach

1. Kreisklasse Rhein-Westerwald

SG Asbacher Land - SG Dierdorf III	2,5:2,5
SK Engers - Rheinbreitbach/Linz III	3,0:2,0
SF Ötzingen III - SC Bendorf III	0,0:5,0
SK Altenkirchen IV - SF Ötzingen II	2,0:3,0
1. SC Bendorf III	2 4:0 8,0
2. SK Engers	2 2:2 5,0
SG Asbacher Land	2 2:2 5,0
SG Dierdorf/Hachenb. III	2 2:2 5,0
5. SF Ötzingen III	2 2:2 4,5
6. SF Ötzingen II	2 2:2 3,5
7. SG Rheinbreitbach/Linz III	2 1:3 4,5
8. SG Dierdorf/Hachenb. IV	1 1:1 2,5
9. SK Altenkirchen IV	1 0:2 2,0